

Auf der Via Francigena

Eine Entdeckungsreise zu den Schätzen im Tal der Dora Baltea an der Grenze zum Aostatal auf der Via Francigena, der die Pilger aus Nordeuropa auf ihrem Weg nach Rom folgten. Wir folgen den Spuren der mittelalterlichen Pilger zu Pfarrkirchen und Klöstern, ohne dabei die außerordentliche Gastronomie der Region zu vernachlässigen.



Zeitraum: März – November
Zielgruppe: für alle
Dauer: 6 Tage / 5 Nächte
3 Tage / 2 Nächte
Max. Teilnehmerzahl: 20
Mindestteilnehmerzahl: 6

1. Tag

Ankunft der Teilnehmer in Settimo Vittone und Unterbringung im Hotel. Vorstellung des Programms und kurzer Spaziergang durch das Dorf mit Besichtigung der alten Pfarrkirche Pieve di San Lorenzo mit dem Baptisterium San Giovanni, die aus dem 9. Jh. stammen und zu den bedeutendsten Beispielen der präromanischen Architektur im Piemont gehören. Typisches Canavesaner Abendessen im Restaurant La Baracca in Settimo Vittone und Übernachtung im Hotel Campo Base** in Settimo Vittone.

2. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Carema für eine Wanderung durch die Weinberge, bei der die vom Weinbau geprägte Landschaft, die auf die Pflanzen bezogene Architektur und die wichtigsten historisch-künstlerischen Merkmale der Umgebung im Mittelpunkt stehen. Typisches Mittagessen mit Weinprobe in Carema im Restaurant La Maiola. Typisches Canavesaner Abendessen im Restaurant La Marenda Sinoira in Settimo Vittone und Übernachtung im Hotel Campo Base** in Settimo Vittone.

3. Tag

Nach dem Frühstück Aufbruch zu einer Wanderung auf der Via Francigena Richtung Rom... wobei wir in Borgofranco Halt machen. Besichtigung des Dorfes und der „Balmetti“, den Kühlkellern, die dank der spontanen Luftzirkulation, die diese natürlichen Stollen prägt, als Vorform des Kühlschranks genutzt wurden. Typisches Mittagessen. Rückkehr und typisches Abendessen in der Osteria La Sosta in Settimo Vittone, einer antiken Pilgerherberge auf der Via Francigena, die auf das 9. Jh. n. Chr. zurückgeht. Übernachtung im Hotel Campo Base** in Settimo Vittone.

6. Tag

Nach dem Frühstück Abreise in die Heimate.

4. Tag

Nach dem Frühstück Transfer ins Aostatal, um der Via Francigena auf einer Etappe nach Donnas zu folgen. Besichtigung des Heimatmuseums Molkerei Treby, die 1897 in den Räumen einer historischen Bruderschaft gegründet wurde. Rückkehr nach Settimo Vittone, lokaltypisches Abendessen im Restaurant La Baracca in Settimo Vittone und Übernachtung im Hotel Campo Base** in Settimo Vittone.

5. Tag

Nach dem Frühstück Transfer nach Chiaverano, um die Kirche Santo Stefano di Sessanio zu besichtigen, das einzige noch erhaltene Gebäude eines mittelalterlichen Ortes, und den mittelalterlichen Garten, der Wildkräuter und Nutzpflanzen aus der Zeit vor der Entdeckung Amerikas anbaut und nach ihrer Verwendung gliedert: Heilkräuter, essbare Pflanzen, Heilpflanzen... Zum Abschluss folgt ein Besuch im Betrieb Revel Chion, wo der berühmte Grappa aus dem Canavese hergestellt wird. Rückkehr nach Settimo Vittone, lokaltypisches Abendessen in der Osteria La Sosta in Settimo Vittone und Übernachtung im Hotel Campo Base** in Settimo Vittone.

Pro Person im Doppelzimmer:

3 Nächte: min. 6 Personen ab **320** Euro; min. 10 Personen ab **295** Euro

6 Nächte: min. 6 Personen ab **495** Euro; min. 10 Personen ab **470** Euro

Der Preis enthält: Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel, Frühstück, Mittagessen und typische Abendessen im Restaurant, sofern angegeben. **Der Preis enthält nicht:** Transfers (auf

Wunsch buchbar), persönliche Ausgaben, Getränke zu den Mahlzeiten, Eintrittskarten, sofern erforderlich, und alles, was nicht unter "Der Preis enthält" angegeben ist.